

BDKJ-Diözesanversammlung vom 15. - 16. Oktober 2016 in Rot an der Rot

Informationen für die Delegierten der Diözesanversammlung sowie die MitarbeiterInnen des BDKJ/BJA

1. Am Sonntag wurde **Markus Scheifele**, 38 Jahre, zum neuen **Diözesanjugendseelsorger BDKJ/BJA** gewählt. Er wird seine Tätigkeit im neuen Amt Mitte November beginnen. Zuständigkeiten und Arbeitsfelder innerhalb der Diözesanleitung BDKJ/BJA werden noch geklärt.

2. **Beschlüsse** der Diözesanversammlung:

- Mit einem Initiativantrag wurde das **Positionspapier Es ist gut so, Eure Liebe ist gut** einstimmig verabschiedet. Das Löschen des Videos "Verbotene Liebe" von der diözesanen Homepage in KW 41 wurde zum Anlass genommen, als BDKJ erneut für die volle Anerkennung gleichgeschlechtlicher Liebe durch unsere Kirche einzustehen. Die Kirchenleitung wird dazu aufgefordert, einen geeigneten Ritus zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare zu entwickeln, um auch diesen Liebenden zu zeigen, dass sie ein wichtiger Teil der Kirche sind.

- Die Teilnahme an der bundesweiten BDKJ- Aktion **Zukunftszeit - Gemeinsam für ein buntes Land!** in der Diözese Rottenburg Stuttgart wurde einstimmig beschlossen. Ziel der Aktion ist es, öffentlichkeitswirksam für eine offene Gesellschaft und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit einzutreten. In der ersten Phase bis März 2017 geht es ums „klug werden“ und es wird bundesweit Schulungen geben, die verschiedene Aspekte gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit aufgreifen und die Sach- und Methodenkompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stärken. Die zweite Phase „aktiv sein“ startet am Wochenende vom 17.-19. März 2017 und geht bis zur Bundestagswahl. Die Mitgliedsverbände, Jugendorganisationen und BDKJ-Dekanatsleitungen sind aufgerufen, Aktionen durchzuführen, die alle an ein gemeinsames Ziel appellieren: Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und für Integration und Weltoffenheit! Im Vorfeld der Bundestagswahl, deren Ergebnis die bevorstehenden vier Jahre in Deutschland entscheidend prägen wird, sollen gemeinsam während des Aktionszeitraums insgesamt vier Jahre (etwa 35.000 Stunden) Zeit und Engagements für ein buntes Land gesammelt werden. Einen Auftakt wird es auf der BDKJ Diözesanversammlung an diesem Wochenende geben.

- Der **Arbeitsauftrag des AK Eine Welt Politik** wurde mit der Umsetzung des „Konzept für ethische Beschaffung innerhalb des BDKJ Rottenburg-Stuttgart“ konkretisiert. Im 1. Quartal 2017 wird es einen Studientag für Ehrenamtliche geben. Außerdem ist ein Wettbewerb geplant, bei dem Projekte auf Grundlage des Konzepts eingereicht werden können.

3. Der **Rechenschaftsbericht der BDKJ Diözesanleitung** wurde in seiner neuen Form erneut gelobt und dankend angenommen. Die Diözesanleitung wurde für ihre Arbeit mit einer Enthaltung entlastet.

4. Bereits zum Ende der Dikos gab es den Startschuss für Wetten im Rahmen der **Verbandskampagne**. Die TeilnehmerInnen erhielten Infos über die Idee der Wetten, der Katalog mit Wettpreisen wurde vorgestellt und die ersten Exemplare der „Verbandskampagnen-Box“ wurden verteilt. Es wurden während des Konferenz-Wochenendes bereits 6 Wetten abgeschlossen!

5. Das neue **Selbstverständnis der BDKJ Ferienwelt** wurde der Versammlung vorgestellt. Die Versammlung zeigte sich interessiert über den Prozess, wünscht sich jedoch eine bessere Anbindung der BDKJ Ferienwelt an die Diözesanversammlung. Dies soll auf der Frühjahrs-DiV thematisiert werden.

6. Nach der Erarbeitung durch den LAK Jugendpolitik und dem Beschluss auf der BDKJ Landeskonferenz (Diözesanleitungen aus Rottenburg-Stuttgart und Freiburg) wurde die **Handreichung zum Umgang mit der AfD** vorgestellt. Eine zentrale Aussage daraus: *Die AfD vertritt mit ihrem Programm und dem Handeln ihrer Funktionärinnen und Funktionären Positionen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und stachelt damit zu Vorurteilen und Hetze an. Wir stellen deshalb fest: Diese Rechtspopulistinnen und Rechtspopulisten sind keine Partner für den BDKJ.*

7. Von **BDKJ Bundesebene** wird ein Entwurf für eine Satzungsänderung auf der Hauptversammlung 2017 erarbeitet. Ziel ist es, mehr Beteiligung zu ermöglichen. Dieses Bestreben kommt dem neuen Selbstverständnis von Rottenburg-Stuttgart sehr entgegen.

8. Franziska Weissbar von der Fachstelle Globales Lernen informiert über die Möglichkeit, **weltwärts Fördergelder für Austauschprogramme** abzurufen. Jugend(verbands)gruppen können diese für den Austausch mit Ländern des globalen Südens abrufen!

9. Die **BDKJ Jugendaktion „Vielfalt (er)leben“** legt im zweiten Jahr ihren Schwerpunkt auf **interreligiösen Austausch**. Es wird im November den Aktionsstart geben zu einer Plakataktion (in Tübingen), bei der man sich vor Plakaten mit provokanten Aussagen fotografieren und damit Position beziehen kann. Wichtig war der Arbeitsgruppe, nicht „über“ sondern „mit“ Menschen aus anderen Religionen zu sprechen. So waren Jugendliche und Studenten von DITIP von Anfang an dabei und die Aktion ist gemeinsam entstanden. Auf der Herbstkonferenz von DITIP ist bereits das erste öffentlichkeitswirksame Selfie von Landtagsabgeordneten Manfred Lucha entstanden.

10. Wahlen

In den **AK Eine Welt Politik** wurden Hendrik Klemm (Esslingen-Nürtingen) und Felix Jerye (Rems-Murr) gewählt. Der AK ist damit nun wieder voll besetzt!

In den **AK Kirchenpolitik** wurde Matthias Mischo (Böblingen) als Vertreter der Dekanate gewählt.

Außerdem wurden bereits bei den getrennten Diözesankonferenzen gewählt:

In das **Präsidium der Diko Dekanate**: Maximilian Herzog (Ehingen-Ulm), Svenja Stumpf (Rems-Murr), Martin van de Weyer (Göppingen-Geislingen),

in das **Präsidium der Mitgliedsverbände & JO-Diko**: Andreas Chucherko (KjG). Bereits im Sommer wurde Melvin Mendritzki (DPSG) ins Präsidium gewählt.

Die Beschlüsse der Diözesanversammlung sowie die Handreichung zum Umgang mit der AfD stehen hier zum Download bereit:

<https://www.bdkj.info/wir-ueber-uns/bdkj-bund-der-deutschen-katholischen-jugend/dioezesanversammlung/>

Herzliche Grüße aus dem Antoniushaus,

Alexandra Guserle - Andrea Trautmann - Benjamin Wahl, Diözesanleitung BDKJ/BJA
Dorothee Heller, Martin Hüttl, Viviane Taxis, BDKJ-Diözesanstelle